

# Frauenpower mit Businessschwein

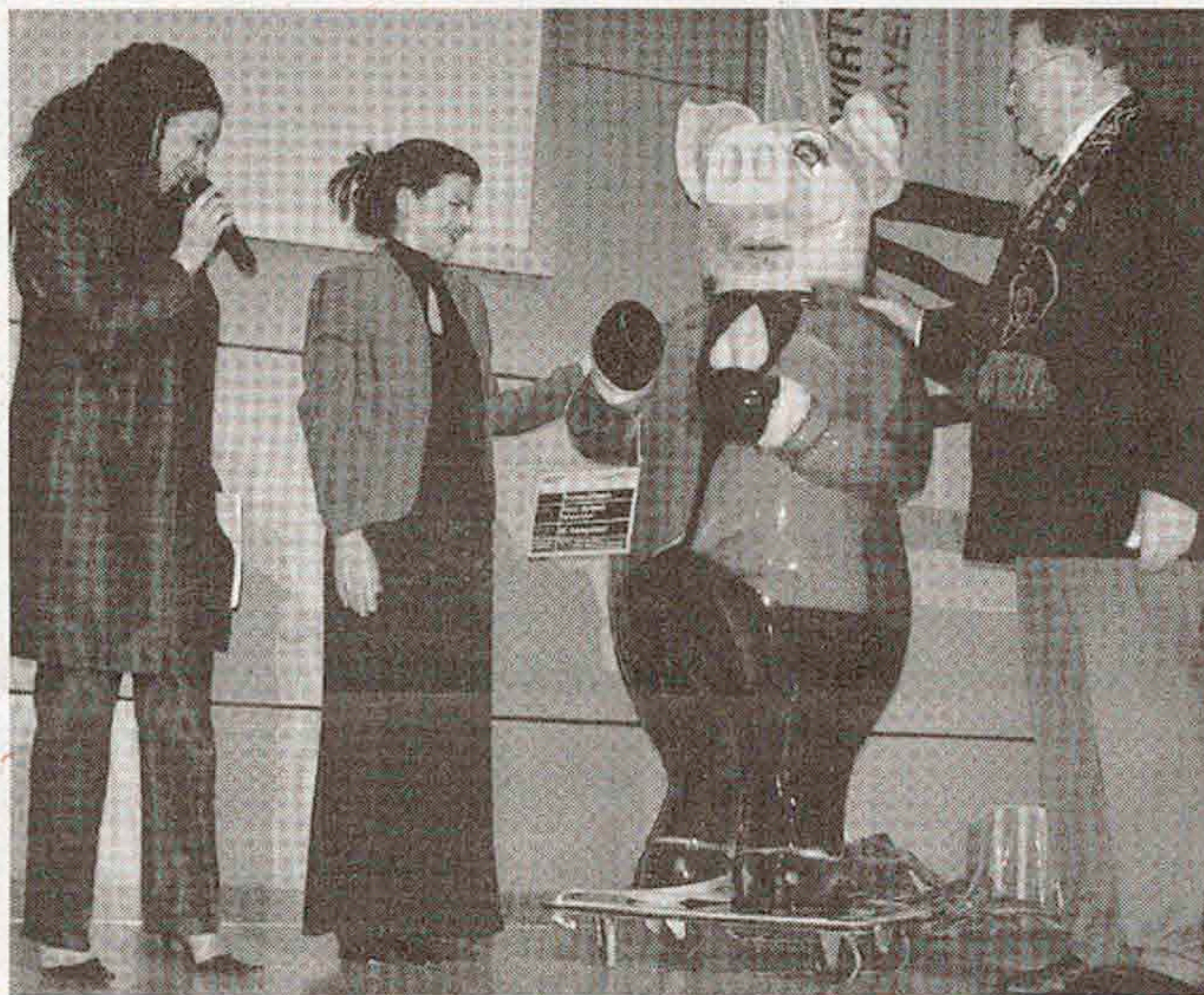
Motto des zweiten Mainfränkisches Businessforums: „Von Frauen für alle“

Von URSULA LUX

**SCHWEINFURT** Schweinfurt hat nicht nur Schwein, wie die gleichnamige „BigArtAction“ behauptet, seit Freitag hat es sogar ein Businessschwein. Zum Auftakt des zweiten mainfränkischen Businessforums wurde es enthüllt. Schirmherrin Gudrun Grieser freute sich vor allem über das Motto der Veranstaltung: „Von Frauen für alle“. Die Frauen seien in der Gegenwart angekommen, ein „Sich-behaupten-müssen gegen die Männer, das war gestern, heute machen Frauen, was sie wollen und was sie können“, so die Oberbürgermeisterin.

Heike Frank, Initiatorin der Veranstaltung, bezeichnete sich als Designerin des Forums und dankte neben ihrer Mitinitiatorin Katrin Cochlovius allen Mitstreitern und Sponsoren, darunter der Stadt und dem Frauenkraftwerk. Den über 300 Teilnehmern legte sie ans Herz, die vielfältigen Möglichkeiten der Vernetzung, die eine solche Veranstaltung bietet, zu nutzen. Die hochschwangere Susanne Westphal eröffnete dann den Reigen der Vorträge.

Einen „ganz und gar parteiischen Vortrag“ für die Frauen hielt die Buchautorin und Kommunikationstrainerin Dr. Cornelia Topf. Ihre mit viel Witz und Kompetenz gewürzten Einsichten über die Unterschiede zwischen Männern und Frauen im Business brachten allerdings nicht nur die Frauen zum Lachen. „Die war sehr gut, ich fühl mich über-



So sieht es aus, das von Frank Herterich gestaltete Businessschwein. Von links: Moderatorin Birgit Raichle, Katrin Cochlovius, Sponsorin des Schweins und Mitinitiatorin des zweiten Mainfränkischen Businessforums, sowie Peter Galm, der die Initiative „Schweinfurt hat Schwein“ ins Leben gerufen hat.

FOTO URSULA LUX

haupt nicht irgendwie angegriffen,“ resümierte einer der männlichen Teilnehmer. Sie kam zu einem ähnlichen Schluss wie die Oberbürgermeisterin und rief die Frauen auf: „Wir können machen, was wir wollen, und das sollten wir auch!“

Deutlich unterschätzt hatten die Veranstalterinnen die Anziehungskraft von Ulrike Stahl, Grafenrheinfeld. Für ihren Vortrag „Wecke die Unternehmerin in dir“ konnten

nicht genügend Stühle in den kleinen Saal gebracht werden, so dass auch der Boden als Sitzgelegenheit diente. Locker, lebendig, informativ und witzig zeigte sie, was eine Unternehmerpersönlichkeit ausmacht. In acht Schritten wies sie den Weg von jemandem, „der alles selbst und ständig macht, zur selbstständigen Unternehmerin“.

Parallel dazu führte Michael Schäferacker in die Grundzüge der Markt-

forschung ein. Er verstand es, das eher trockene Thema mit kleinen Episoden so zu würzen, dass die Zuhörer nicht nur eine Ahnung von diesem Gebiet bekamen, sondern für ihren eigenen Betrieb auch Anregungen zur Kundenzufriedenheit mitnehmen konnten.

Ein „Highlight“ der Veranstaltung war der Auftritt von Daniela Ben Said. Die Buchautorin, „Psychotante“ und Trainerin erwies sich als ein wahres Energiebündel. Sie nahm die ganze Bühne in Beschlag und bewies neben ihrem Faktenwissen durchaus auch schauspielerische Kompetenzen. Sie lieferte den lebenden Beweis für die Sprachkraft von Frauen: Sie redete fast ohne Luft zu holen – über eine Stunde lang. Sie lebte auf der Bühne das, was sie ihren Zuhörern zum Thema „emotionaler Verkauf“ empfahl, nämlich: „Maske runter, Mensch raus. Bezaubern und begeistern Sie ihre Kunden.“

Stephan Landsiedel, Psychologe und Trainer, brachte Bewegung in die Zuhörenden. Da hieß es aufstehen und am eigenen Leib erfahren, wie sich Erfolg anfühlt. Er gab praktische Tipps die eigenen Gefühle zu verbessern und sich selbst immer wieder neu zu motivieren. „Werden Sie zum Regisseur in Ihrem eigenen Lebensfilm“, rief er den Teilnehmern zu und versorgte sie mit jeder Menge Regieanweisungen.

„Um Klassen besser als im vergangenen Jahr“, „eine echt gelungene Veranstaltung“ und „mir hat's total gefallen“: Das sind nur einige Stimmen der begeisterten Besucher.